



Dr. med. dent.
Christoph Blaschke
 Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Die professionelle Zahnreinigung auf einen Blick

Je nach Bedarf führen wir die folgenden Schritte durch:

- Zahnmedizinische Untersuchung und Erläuterung der Behandlung
- Vollständige Entfernung aller harten (Zahnstein, Verfärbungen) und weichen (Plaque) Ablagerungen auf Zahn- und erreichbaren Wurzeloberflächen
- Reinigung der erreichbaren Zahnwurzeloberflächen und der Zahnzwischenräume
- Politur der Zahnkronen- bzw. der klinisch sichtbaren Zahnoberflächen mit Polierinstrumenten und -pasten
- Kontrolle, Nachreinigung und Fluoridierung
- Anleitung zur richtigen Mundhygiene

Der Umfang einer PZR richtet sich immer nach der individuellen Situation des Patienten.

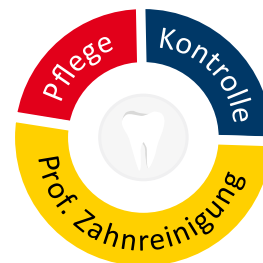
Wie kann ich meinen Beitrag bei der häuslichen Zahnpflege leisten?

Gründliche und regelmäßige Zahnpflege ist ein wichtiger Beitrag zur Prophylaxe, den Sie persönlich leisten können. Neben einer Zahnpasta mit Fluorid und Wirkstoffen gegen Plaquebakterien sollten Sie auch Maßnahmen zur Zahnzwischenraumreinigung vornehmen.

Des Weiteren gehört zur optimalen Vorsorge alle sechs Monate eine Kontrolluntersuchung bei uns. Wir werden Schäden am Zahn oder Entzündungen des Zahnfleisches rechtzeitig erkennen und behandeln.

Der dritte Prophylaxebaustein ist die PZR. Pflege, Kontrolle und professionelle Zahnreinigung - der beste Weg zu umfassendem Schutz vor Karies und Parodontitis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Dr. med. dent.
Christoph Blaschke
 Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Edmund-Weber-Straße 209
 44651 Herne

Telefon 023 25 - 39 68
 Telefax 023 25 - 338 35

praxis@zahnarzt-dr-blaschke.de
 www.zahnarzt-dr-blaschke.de



Die professionelle
 Zahnreinigung



Warum ist Prophylaxe so wichtig?

Gesunde Zähne und gesundes Zahnfleisch ein Leben lang - mit der richtigen Prophylaxe kann jeder dieses Ziel erreichen. Je früher man mit der Prophylaxe beginnt, umso eher können Eingriffe durch den Zahnarzt vermieden werden.

Vorbeugen statt reparieren

So lautet der Ansatz der Bundeszahnärztekammer. Denn: Gerade in der Zahnmedizin ist es möglich, Erkrankungen zu vermeiden oder frühzeitig zu erkennen, bevor sie zu gravierenden Problemen führen.

Bei der Vorbeugung gegen Karies und Parodontitis reicht regelmäßiges Zähneputzen allein leider nicht aus. Deshalb bieten wir ergänzend zur häuslichen Zahnpflege sinnvolle Prophylaxe-Maßnahmen an, die in der Zahnarztpraxis durchgeführt werden. So können Sie optimal vorsorgen.

Was ist eine professionelle Zahnreinigung?

Gegen hartnäckige bakterielle Zahnbeläge - die Hauptverursacher von Karies und Parodontitis - kommt auch die gewissenhafte Zahnpflege nicht immer an. Deshalb gibt es die professionelle Zahnreinigung, abgekürzt PZR. Mit ihr werden harte und weiche Beläge sowie Bakterien beseitigt. Karies und Zahnbettterkrankungen werden damit effektiv vorgebeugt.

Dabei geht die PZR viel weiter als die Belagentfernung im Rahmen der üblichen Kontrolluntersuchung, welche vor allem die Zahnsteinentfernung zum Ziel hat.

Wie läuft eine PZR ab?

Am Anfang der PZR steht eine gründliche Untersuchung des Gebisses. Danach werden die Beläge auf den Zahnoberflächen, in den Zahnzwischenräumen und in den Zahnfleischtaschen mit speziellen Instrumenten entfernt.

Gerade diesen Bereich erreicht man beim Zähneputzen zu Hause nur schwer. Auch Verfärbungen durch Kaffee, Tee oder Zigarettenkondensat sind nach dem Einsatz von Spezialinstrumenten, z. B. eines Pulverstrahlgeräts, beseitigt.

Sind die harten Beläge entfernt, kommen die weichen Ablagerungen an die Reihe.

Dazu werden verschiedene Handinstrumente, kleine Bürstchen und Zahnseide benutzt. Weil Bakterien sich zuerst an rauen Stellen und in Nischen festsetzen, folgt als nächstes die Politur, um die Zähne zu glätten. Anschließend werden die gereinigten Zahnflächen mit einem Fluorid-Gel überzogen. Zum Schluss berät der Profi den Patienten zur richtigen Zahnpflege daheim.

Wie oft ist eine PZR sinnvoll?

Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass die PZR im Abstand von sechs Monaten die ideale Ergänzung zum gründlichen Putzen ist, um Zähne und Zahnfleisch gesund zu erhalten. Je nach individuellem Risiko sind jedoch andere Zeitintervalle sinnvoll.

Was kostet eine PZR?

Der Gesetzgeber hat festgelegt, dass Zahnprophylaxe für Erwachsene zu den Eigenleistungen gehört. Deshalb wird diese Leistung nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Die Kosten für eine PZR sind abhängig vom Zeitaufwand.